



**Zwergenstube**  
Graben-Neudorf

## Das Angebot der Zwergenstube

- Die Gruppen bestehen aus zehn Kindern im Alter von 20 Monaten bis 3 Jahre
- Die Kinder werden von staatlich anerkannten Erzieherinnen und pädagogischen Hilfskräften betreut
- Das Angebot orientiert sich pädagogische und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder

## Betreuungsformen

Alter der Kinder: Wir nehmen Kinder im Alter von 20 Monaten bis 3 Jahre auf. Die Zwergenstube besteht aus zwei Gruppen. Sie bestehen jeweils aus max. 10 Kindern

## Öffnungszeiten

Gruppe A: Montag, Dienstag 7.45-12.45 Uhr  
Gruppe B: Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7.45-12.45 Uhr

## Weitere Informationen

### **AWO Soziale Dienste gGmbH**

Prinz-Wilhelm-Straße 3  
76646 Bruchsal

Telefon: 07251/71 30-0  
Fax: 07251/71 30-30

E-Mail: [info@awo-ka-land.de](mailto:info@awo-ka-land.de)  
Internet: [www.awo-ka-land.de](http://www.awo-ka-land.de)

Juni2023



**Die Arbeiterwohlfahrt**  
im Landkreis Karlsruhe



# Zwergenstube

## Graben-Neudorf

AWO Begegnungsstätte  
Schulstraße 10  
76676 Graben-Neudorf

Telefon: 07255 9002 730  
E-Mail: [zs.graben@awo-ka-land.de](mailto:zs.graben@awo-ka-land.de)  
[www.awo-ka-land.de](http://www.awo-ka-land.de)



## Leitgedanke: Unser Bild vom Kind

Jedes Kind wird von Geburt an als einzigartiges Individuum mit seinen eigenen Wesenszügen betrachtet. Um ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten, benötigen alle Kinder eine anregende, sensible und sinnliche Umgebung. Durch eigenständige Interaktionen mit Objekten und Menschen lernt das Kind die Welt mit ihren Strukturen, Regeln und Gesetzen kennen. Wir möchten den Kindern die Möglichkeit geben, als „kleine Forscher“ ihre eigene Welt zu entdecken und ihnen Zeit und Raum zu geben.

*„Das Kind ist Akteur seiner eigenen Entwicklung.  
Es steuert die Unternehmungen, die zu seiner  
Entwicklung führen, aus sich selbst heraus.“*

*Jean Piaget*

## Unsere Ziele:

- Ein wichtiges Ziel in unserer Einrichtung ist, familien unterstützend zu handeln
- Feste Spielgruppen zur Vorbereitung auf den Kindergarten
- Entwicklung und Stärkung der Gemeinschaftsfähigkeit
- Förderung der Gesamtentwicklung
- Viel Freude beim Spielen, Singen, Basteln, Vorlesen, Tanzen und Toben
- Erlernen des sozialen Verhaltens durch den Kontakt mit anderen Kindern und Erziehern
- Neugier und Sinne der Kinder anregen sowie die Wahrnehmung kindgerecht fördern
- Förderung der Autonomie und Resilienz

## Pädagogisches Handeln

**Unsere Ziele bestimmen unsere pädagogische Arbeit im Alltag:**

- Gute Übergänge (Familie-Spielgruppe-Kindergarten) mit Aufmerksamkeit auf die Eingewöhnung
- Eine geborgene, familiäre Atmosphäre schaffen, um dem Kind Sicherheit zu geben
- Inhaltliche Arbeit sowie Raumgestaltung und Spielmaterialien werden durch Entwicklungsstände und Interessen der Kinder bestimmt
- Stärken und Individualität des Kindes im Alltag wahrnehmen und bewusst machen
- Offener Austausch mit Eltern
- Eigenständiges Handeln der Kinder begleiten-Co-Konstrukteur
- Das eigene pädagogisches Handeln ständig reflektieren
- Gemeinwesen orientiert arbeiten - Teil der Gemeinde sein
- Situationen aus dem Familienalltag leben

